

**Bericht über die Rechnungsprüfung der
Deutschen Gesellschaft für Galvano- und Oberflächentechnik e.V., Hilden
Geschäftsjahr 2021**

Claudia Wagner – Dr. Markus Dahlhaus

Am 27. April 2022 führten wir, Claudia Wagner und Dr. Markus Dahlhaus, die satzungsrechtlich jährlich vorgeschriebene Rechnungsprüfung auf Basis des „Berichtes über den Jahresabschluss der DGO zum 31.12.2021, erstellt von Steuerberater Klaus Ochsenfeld, und mit Unterstützung von Silke Bögeholz als Finanzbuchhalterin und Christoph Matheis als Geschäftsführer, durch. Die Rechnungsprüfung erfolgte virtuell im Wege einer Video-Konferenz.

In der virtuellen Rechnungsprüfung wurden auf der Basis von Gewinn- und Verlustrechnung 2021 und Summen- und Saldenliste 2021 folgende Prüfprozesse durchgeführt:

1. über den Beleg Prüfung der Verbuchung und Zahlung
2. über die Bankkontobewegung Prüfung der Buchung und Beleg
3. über die Buchung Prüfung der Zahlung und des Beleges

Alle drei vorstehend genannten Prüfprozesse wurden durchgeführt, erstmals ausschließlich mit dem Programm DATEV Unternehmen Online, welches sämtliche für die Prüfung relevanten Dokumente (Einzelbelege, Summen- und Saldenlisten, Bankkontobewegungen) vereint.

Wir haben die virtuelle Vorlage von Belegen, Konten und Zahlungen bestimmt, ohne dass diese zuvor bekannt waren.

Die Geschäftsführung versicherte uns, dass sämtliche zum Bilanzstichtag 31.12.2021 bekannten Verpflichtungen bilanziell berücksichtigt wurden.

Das Ergebnis der Gewinn- und Verlustrechnung weist in 2021 einen Überschuss der Erträge über die Aufwendungen in Höhe von € 59.376,77 (Plan: - € 3.423,34) aus. Somit konnte das siebte Jahr in Folge ein positives Gesamtergebnis erwirtschaftet werden.

Der im Vergleich zum Plan 2021 höhere Jahresüberschuss basiert trotz coronabedingtem Ausfall von Veranstaltungen insbesondere auf folgenden Faktoren:

1. Konstante Beitragsentwicklung durch die in 2021 noch stabile wirtschaftliche Situation
2. Kostenbewusste Haushaltsführung
3. BMBF-Begleitmaßnahme InnoEMatplus (endete am 31.12.2021)
4. Coronakonforme Fortführung der Fach- und Meisterlehrgänge

**Bericht über die Rechnungsprüfung der
Deutschen Gesellschaft für Galvano- und Oberflächentechnik e.V., Hilden
Geschäftsjahr 2021**

Claudia Wagner – Dr. Markus Dahlhaus

Die liquiden Mittel betragen zum 31.12.2021

• Stadt-Sparkasse Solingen, Girokonto, 1 825 058	€ 99.334,04
• Stadt-Sparkasse Solingen S-Cash, 5 625 520	€ 720.000,00
• Volksbank, Girokonto 240 240 2	€ 22.610,57
• Volksbank, Girokonto 60 240 240 6 (Projektkonto)	€ 7.071,77

Vom Bestand der nachfolgenden Liquidität haben sich die Rechnungsprüfer am 27.04.2022 durch einen *Live-Kontenabruf* überzeugt:

• Stadt-Sparkasse Solingen, Girokonto, 1 825 058	€ 169.359,68
• Stadt-Sparkasse Solingen S-Cash, 5 625 520	€ 720.000,00
• Volksbank, Girokonto 240 240 2	€ 30.641,56
• Volksbank, Girokonto 60 240 240 6	€ 7.942,04

Die verfügbaren Mittel wurden sachgerecht verwendet.

Die Buchführung ist in einem ausgezeichneten Zustand. Die Prüfung ergab keinerlei Beanstandungen.

Seit Januar 2021 ist der Digitalisierungs-Prozess vollends abgeschlossen und auf DATEV Unternehmen online übertragen.

Abschließend kommen wir zu folgendem Ergebnis:

- Vorstand und Geschäftsführung attestieren wir eine sorgfältige Haushaltsführung
- Ausgaben erfolgten nach dem Grundsatz der Wirtschaftlichkeit und entsprechen den satzungsgemäßen Verwendungszwecken
- Geschäfts- und Finanzbericht zeigen die Mittelsituation und deren Entwicklung auf

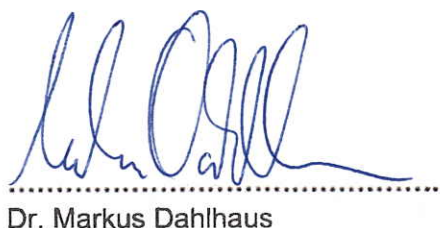
Ausdrücklich betonen möchten wir, dass sich die virtuelle Rechnungsprüfung nach ihrer letztjährigen Premiere erneut bewährt hat. Wir werden für die Zukunft an diesem Format festhalten, zumal der nun abgeschlossene Digitalisierungs-Prozess künftige Rechnungsprüfungen noch komfortabler gestaltet.

Aufgrund unserer Ergebnisse der Rechnungsprüfung bedanken wir uns bei Vorstand und Geschäftsführung für die geleistete Arbeit und beantragen, den Jahresabschluss 2021 festzustellen und Vorstand und Geschäftsführung Entlastung zu erteilen.

Hilden, 27.04.2022



.....
Claudia Wagner



.....
Dr. Markus Dahlhaus